Philipp Rösler, die FDP und der Veggiday in Bremen - Diskussion bei YOUTUBE

Dass sich der neue FDP-Parteichef Philipp Rösler in seiner Antrittsrede in Rostock ausgerechnet den Veggiday in Bremen als 'Feindbild' ausgesucht hat, das hat im Internet zu einer intensiven Diskussion geführt. Deshalb wird nachfolgend eine Auswahl der Beiträge bei Youtube zitiert, die sich auf die Antrittsrede des neuen Parteivorsitzenden der FDP beziehen.

Die vollständige Diskussion über Herrn Rösler, 'seine' FDP, die Freiheit und den Veggiday, der **keine Initiative von Vegetariern** ist, kann man bei Youtube nachhören und nachlesen:

Philipp Rösler's Antrittsrede zu hören im Blog bei YOUTUBE

Liberalismus muss nicht den Planeten aufessen...
mh01983

Die Freiheit stirbt scheibchenweise - Jungs, ihr regiert seit 1949 mit 15 Jahren Unterbrechung mit...
mh01983

Bezüglich dem Veggie-Tag 15:50 Es mag für viele schmerzlich klingen, aber der übermäßige Konsum von Tierprodukten ist ungesund. Beim Konsum von Tabak wurde erkannt, dass es gesundheitsschädlich ist, und somit wurde der öffentliche Genuss eingeschränkt. Beispiele dafür sind Kantinen oder Bahnhöfe in denen nicht mehr geraucht werden darf. Wo bleibt da der Aufschrei? Was hat das mit Freiheit zu tun? Der Veggietag ist ebenso ein Versuch die Menschen für eine fleischärmere Kost zu sensibilisieren.
vegetarierbund

Es gibt ja den berühmten statz, das die freiheit des einen da aufhört, wo die freiheit des anderen anfängt... und da fleisch essen den klimawandel beschleunigt und menschen in der dritten welt wegen unserem übermäßigen fleischkonsum verhungern, denke ich eher, dass man fleisch essen verbieten müsste!
SpecialKaty

Ich wüsste auch nicht, dass jemand gezwungen wird, vegetarisch zu essen. Man kann ja immernoch woanders essen gehen, oder hab ich was nicht mitbekommen und man wird nun an den Stuhl gefesselt und genötigt, fleischlos zu speisen? *Kopfkratz* Meine Güte, Rösler. Ein bisschen vorher informieren würde auch dir nicht schaden. Haha. Das ist so

peinlich alles, dass ich mich fremdschämen muss.
nurregen

diese **[F]ast [D]rei [P]rozent Partei**[versucht sich wieder aufzurappeln? Und das mit der allseits bekannten Strategie der Seitenhiebe zu den Grünen...
Lieber Herr Rösler, ein zentraler juristischer Grundsatz scheint bei ihnen nicht angekommen zu sein: "Die Freiheit des einzelnen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt"
Ihre Seitenhiebe bzgl. des Veggietags zeigen ihre Inkompetenz bzgl. dieses Themas deutlich
n4bbl

Natürlich kann man Stracciatella-Joghurt verbieten! ;) Aber ich habe ja immernoch die Möglichkeit, den Joghurt woanders zu kaufen und genau so sieht es beim Fleisch aus. Wie der Vebu schon sagt um eine Sensibilisierung. Dass man mal nachdenkt, was man da eigentlich isst. Und auch, dass man sieht, dass vegetarisches Essen auch gut schmeckt. Jedes Gesetz schränkt Freiheiten ein. Früher war es auch erlaubt, Kinder zu schlagen. Da wurden auch Freiheiten eingeschränkt durch ein Umdenken.
nurregen

Ich will jeden Mittag meinen Stracciatella-Joghurt und den gab es noch nie in der Mensa. Und nun? Bin ich jetzt in meiner Freiheit eingeschränkt? Nein! Dann muss ich eben woanders essen! Vergesst doch nicht, dass keiner die Leute in der Mensa/Kantine einsperrt & ihnen vorschreibt, was sie essen sollen! Ich schimpfe ja auch nicht, weils irgendwo nix vegetarisches gibt! Und DA ist meine Freiheit mehr eingeschränkt, ich kann nämlich nix mit Fleisch essen! Umgekehrt geht das aber.
nurregen

Geil: Rösler du Nase - nun hast du alle Veggies vergrault und die nächste Bundestagswahl kommt bestimmt... wir war das mit der hohen Hürde von 5% HAHA ... hoffentlich fliegt ihr mal richtig schön raus aus dem Bundestag .... Vollpfosten man!!!
Nobsi1982
Aktuelle Anmerkung 1 Woche später: Die 'vergraulten' Bremer Wähler haben Philipp Rösler's Partei eine Woche später nach 6,0% bei der letzten Landtagswahl mit 2,4% wieder zur echten
F
ast
D
rei
P
rozent-
Partei
gemacht.

Jetzt bereits und in in ein paar Jahren noch stärker, wird die ganze Welt auf noch viel mehr verzichten müssen, als nur ein bissl Freiheit bei der Nahrung.
florianalexander

Was redet dieser Mann da für einen Unsinn über den Veggie-Day? Der Veggie-Day schreibt

keinem einzigen Restaurant vor, wann Fleisch zu servieren ist, und wann nicht.
DonWoschto

So ein Quatsch! Ein Angriff auf die eigene Freiheit? Die "Nutztiere" können von so einer Freiheit nur träumen!
VeganPlagueAngel

Ach Gottchen, Freiheitsbeschneidung wegen des Veggiedays in Bremen... der FDP muss es ja echt schlecht gehen, wenn Vegetarismus jetzt als nächster Feind der Freiheit ausgemacht wird. Nächstes Mal Gehirn einschalten bitte: Es geht um einen (!) Tag in der Woche, und an dem kann der passionierte Fleischesser immer noch bei McDoof, BurgerKing, KFC, Subways, Rewe, Aldi, gängigen Restaurants etc. tonnenweise Fleisch verzehren, wenn er möchte. Die FDP ist ja so was von reaktionär geworden, peinlich...
jhegenberg

Niemand schreibt hier wem vor, was er zu essen hat. Sowohl Sie als auch Herr Rösler haben offensichtlich nicht verstanden, was im Rahmen des Veggiedays passiert und schreien einfach reflexartig drauflos.
Auch am Veggietag steht es jedem frei, sich beim fleischführenden Händler seiner Wahl mit so viel davon einzudecken wie er will.
Also lassen Sie diese peinliche, irreführende Hetze gegen Vegetarier...
jhegenberg

Falsch, die Zweckmäßigkeit ist, dass öffentliche Einrichtungen ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und dementsprechend das Nahrungsmittel mit den mit Abstand schlimmsten Umweltfolgen, dem größten verursachten Tierleid und der größten gesundheitlichen Belastung geringfügig reduzieren. Oder macht das Verbot des Konsums von Alkohol in Schulen auch keinen Sinn, nur weil man in der Kneipe neben der Schule welchen bekommt? Wenn hier einer Disneymäßig drauf sind dann Sie...
jhegenberg

Diese Ausführungen sind lächerlich. Das Körperliche Leistungsfähigkeit mit Fleisch zusammenhängt ist ein längst entzauberter Mythos. Gezwungen wird außerdem niemand, denn es gibt außer den (öffentlichen!!) Kantinen noch jede Menge andere Möglichkeiten, bei denen man sich mit Fleisch eindecken kann, wenn man das denn möchte. Wenn eine Stadt sich allerdings entscheidet etwas mehr Verantwortung in ihren Kantinen zu zeigen, ist das ausdrücklich zu begrüßen!
n4bbl

Wollte mich gerade aufregen, aber hey, mehr als die paar Saufnasen in der Halle hören doch eh nicht auf den Schnösel
FlowinBeatz

Herr Rösler weist in seinen Ausführen bezüglich des "Veggie Day" auf die persönliche Freiheit des Menschen hin, vergisst jedoch hierbei, dass mit dem Fleischkonsum die Zerstörung unseres Planeten (Klima, Ressourcen) vorangetrieben wird und zahlreiche Menschen in

Entwicklungsländern ihrer Lebensgrundlage beraubt. Hier wird ein Schritt in die richtige Richtung als "Freiheitsberaubung" fehlinterpretiert, um Druck gegen die Grünen zu machen. Bedeutet Liberalität nicht auch Verantwortung?
MorriganVeg

Wenn er für "absolute Freiheit" ist, dann frage ich mich was er da tut. Der injiziert den hirnlosen Klatschern im Raum das was sie denken sollen. Zu mal so ein Veggieday viellelicht später dazu führen kann, dass wir noch ein Stückchen länget unsere Freiheit auf diesem Planeten genießen können. Ich bin doch leicht schockiert über diese Rede.
DasRabenkind

99% des Soja-Anbaus weltweit wird als Viehfutter verwendet. In der 3. Welt verhungern Menschen weil wir unser Luxusgut Fleisch wollen. Hinzu kommt noch die Umweltbelastung und die Tierquälerei.
Aber dann kommt man mir immer mit Argumenten wie, "in der 3. Welt wären sie froh wenn sie Fleisch hätten" und du isst es nicht...Da denk ich mir nur, wie dumm muss man sein.
gorilla3335t

Du magst Recht haben mit dem fairen Handel. Aber Menschen in der dritten Welt sind in der Tat primär davon betroffen, wenn westliche Industrieländer die dort angebauten Feldfrüchte aufkaufen um sie an ihre eigenen Tiere zu verfüttern - und das geschieht in großem Maßstab.
jhegenberg

Eigentlich müsste Fleisch verboten werden, und es wäre immer noch liberal. Wenn wir als liberal die größtmögliche Freiheit ansehen, die da ihre Grenzen findet, wo sie anderen die Freiheit nimmt, darf es kein Fleisch mehr geben, denn nicht nur Tiere, sondern auch Menschen sterben (in Afrika in Hunger) wegen des zu hohen Konsums.
antifafubel

Interessanter Einwand. Ok, wenn der Welthandel fair wäre, dann wäre die Verteilung natürlich anders. Ist er aber nicht, momentan liegt bei uns in der Fleischauslage das komprimierte Essen anderswo hungernder Menschen ....
jhegenberg

Das klingt seltsam, weil die Hauptursache für das Leid von "Nutztieren" die industrielle Fleisch-, MIlch- und Eierproduktion ist. Und ein Tag, durch den der Konsum dieser Produkte verringert wird, verringert natürlich auch dieses Leid, abgesehen von der Umweltzerstörung und dem verbundenen CO2-Ausstoß. Du verwechselt generell "nichts ändern" und "wenig ändern".
jhegenberg

also in bayern hat mann das schon seit jahhunderten das man einmal in der woche mehlspeißen isst.. dazu braucht mann halt eine gewisse kultur
DerNibiru1975

Wenn einem sonst kein Argument mehr einfällt bemüht man halt die Freiheit des Einzelnen... Meine Stimme hat die FDP damit definitiv nicht gewonnen.

mailohop

Philipp Rösler von der FDP sieht im Donnerstag-Veggietag einen Angriff auf die persönliche Freiheit (15:50min). Ein jeder, der sich in seiner Freiheit eingeschränkt fühlt sollte über folgende Zitate nachdenken: "Die Freiheit des Einzelnen hört da auf, wo die Freiheit anderer eingeschränkt wird" und "solange Menschen denken, dass Tiere nicht fühlen, müssen Tiere fühlen, dass Menschen nicht denken".
Vegaversum

Freiheit? neee das ist die Reichendiktatur
patrixsilvan

Wow - was beschäftigt denn den Herrn Rösler nicht alles .... Veggieday gleich bei seiner Antrittsrede zu thematisieren ist ja fantastisch! Stört ihn dieser Tag so sehr, dass es zu seinem OBERSTEN politischen Ziel wird, den Veggieday abzuschaffen? Ich könnte mich echt kringeln vor lauter lachen :-)))))))
hiauzwi

Hehe ... schön die Froschgeschichte von Al Gore geklaut
WolpiKronf

ja sorry aber macht mich mittlerweile auch sehr wütend dieses immer weiter sich im kreis drehende und nicht enden vollende ... is einfach so das die zeit reif ist für taten und zwar im sinne der erde und der geschöpfe die auf ihr leben! ihr menschen müsst das begreifen ansonsten siehts schlecht aus und bin ganz sicher nicht einer von diesen schwarzmalern aber hab meine augen offen ...
mawallace23

ja afghanistan ... bitte kauft keinen schmuck der von kindern in der dritten welt abgebaut und durch rebellenfinazierte händler in den westen gelangt, bitte verschont unsere meere mit eurem müll, kauft kein plastik mehr, unterstützt den bäcker um die ecke und örtliche gastronomie, trinkt fritz cola und nicht coca cola die den menschen ihr wasser wegnehemen kein nestle... watch we feet the world und bitte kümmert euch mehr um eure mitmenschen sagt danke. es geht nicht nur um dich!!!
mawallace23

Erbärmlich. Einfach nur erbärmlich. Allein der Satz "Ich würde nicht im Traum darauf kommen - SELBST ALS ARZT - den Menschen vorschreiben zu wollen, was sie essen sollen und was nicht" zeigt wie unfähig dieser Mann ist. Die gesundheitlichen Vorteile liegen klar auf der Hand. Darüber hinaus sind die ökologischen und moralischen Probleme des Konsum von Tierprodukten nur zu offensichtlich und mitlerweile weithin bekannt. Herr Rösler ist ein Stümper! Bitter, dass dieser Dilettant Vizekanzler wird.
xpeterx

Es ist amtlich: alle deutschen AKWs sind unsicher. Sie weiter zu betreiben ist ein eklatanter Verstoß gegen die gesetzliche Verpflichtung, die Nation nicht bekannten Risiken auszusetzen.

Ergo: Schwarz-gelb spielt mit der Gesundheit Milliarden Menschen, nimmt den Tod Millionen deutscher Staatsbürger und Einwohner der Anreinerländer in Kauf. Diese Regierung handelt fahrlässig und ist sofort zu belangen. Weitergedacht: jeder FDP-Wähler übt mit seiner Stimme versuchten Völkermord aus. ABSCHALTEN
gauloises0816

so was will Arzt sein? Rät Menschen sich ungesund zu ernähren, wahrscheinlich, damit der Pharmaindustrie nie die Patienten ausgehen. Die Rede war garantiert von der Fleischindustrie gesponsort
SuperKitticat

Das ist ja gar nicht der Punkt. Rösler betrachtet den Veggie Day als "Bedrohung für die Freiheit". In Deutschland kann jeder Staatsbedienstete, der 200 Arbeitstage im Jahr ein Kotelett braucht, an einem solchen Tag zum nächsten Burger King ausweichen.
Das erbärmliche ist: Rösler verbreitet solchen Unsinn - ganz in der Tradition des "Feldhamsters" - während in Syrien und China Menschen für die Freiheit ihr Leben verlieren. Erbärmlich für Liberale mit 150 Jahren Tradition.
mh01983

Wer in dieser platten Form Vegetarierer als Freiheitsfeinde disst, hat nicht verstanden, dass eine Welt mit 8 Mrd Menschen an die ökologischen und ökonomischen Grenzen ihrer Freiheit stößt, wenn über genau diese Fragen nicht nachgedacht wird. Weil Ressourcen wie zu Zeiten Adam Smiths praktisch unbegrenzt vorhanden waren, konnte eine reine liberale Lehre entstehen. Wenn das heute anders ist, muss neu nachgedacht werden. Die FDP war in den 1970ern weiter.
mh01983
Der FDP fehlt eine liberale Theorie. Aus "18", "Steuern", neuerdings Angriffe auf Umweltpolitiker und Vegetarier lässt sich kein Freiheitsbegriff bilden. Es gibt kein liberales Leitmotiv mehr. Dabei ist eine Welt mit bald 8 Mrd. Menschen, Ernährungs- und Verteilungsproblemen DER Anlass, liberale Antworten zu suchen. Wir brauchen einen ökologischen Liberalismus, eine Neuauflage der Freiburger Thesen.
mh01983

Abgesehen davon, dass KEIN WORT zu wirklichen Bedrohungen der Freiheit kam, nämlich denen in Syrien und China. Und diese Partei stellt den Außenminister (!).
mh01983

Und was ist mit der freihheit der Tiere...?!
Hört auf für geld unseren Planeten zu verseuchen...
veganbitchY

Herr Rösler reklamiert für sich und seine Partei "den gesunden Menschenverstand". Wenn das mal nicht Realsatire at its best ist XD.
Die einzige kompetente Personalie, die ich mit der FDP verbinde, ist unsere derzeitige Bundesjustizministerin, Frau Leutheusser-Schnarrenberger. Aber die setzt wohl zu sehr auf Sachlichkeit denn auf billiges Geschacher, um eine gestaltende Rolle in der Partei

zugeschrieben zu bekommen -.- Da sind wohl ein paar Leute zu oft gegen die 5%-Hürde gelaufen…
TollpatschICH

Donnerstag ist Veggietag - was für eine fiese Vorschrift ^^.
Aber, genau da gehört das Verbot Tiere zu quälen/ töten hin, für jeden beschissenen Tag. Die Folgen industrieller Tierhaltung belastet unser Ökosystem stärker als alle AKW's, belastet das Gesundheitssystem mehr als z.B. Aids und vor allem, ist einer aufgeklärten Zivilisation unwürdig. Einer, der so unverblümt der unmoralischen, unethischen Tierindustrie das Wort redet, der gehört genau da hin, wo er ist: In die FDP :-D.
HanfoMeifer

was ist der, arzt? von dem würde ich mir nicht mal die fingernägel säubern lassen. wie kommt man denn zu seiner antrittsrede auf die absurde idee, eine kleine politische initiative ohne inhaltliche auseinandersetzung einfach abzubügeln? reiner populismus, unfassbar. wenn man den veggietag ernsthaft als angriff auf die persönliche freiheit und als vorschrift wertet, dann sollte man mal einen kollegen aufsuchen, herr rösler. setz dir bei deiner nächsten rede doch einfach 'ne rote nase auf.
kapitulat

Haben wir eigentlich sonst keine Probleme um die Sie sich kümmern können Herr Rösler? Traurig.
ancillaCH

Da hat einer den Sinn vom Veggie-Tag nicht verstanden..
RoxyBallet

der kommentar zum veggie-day ist echt daneben. niemandem wird was befohlen/verboten. es geht lediglich um anreize zu einer bewussteren ernährung. aber die botschaft ist klar: seine "bekannten" sind vegetarier, die "freunde" essen fleisch.
klar, fressen wir alle weiter müll, herr doktor hat nichts dagegen. wir haben ein recht darauf krank und fett zu werden. vermutlich gibt es leute, die WOLLEN gequältes medikamentenvereuchtes fleisch essen - diese freiheit steht ihnen natürlich zu! uff..
thedeadserious

ich bin kein 'öko' und ich habe der FDP meine stimme gegeben. aber nun sehe auch ich mich fast genötigt beim nächsten mal GRÜN zu wählen.
thedeadserious

Veggiday. Was wollt ihr mir den noch vorschreiben ihr Spackos. Was und wieviel ich esse geht euch einen scheiß an und was ich in meinem Laden verkaufe geht euch auch einen scheiß an. Dreht euch eure Rastalocken und esst Blumen aber lasst uns in ruhe
Niiikola

Schon mal was von Entwicklung gehört. Schon mal was von Ethik gehört, von Umweltzerstörung, von Kostenexplosion im Gesundheitssystem? Aber klar, das ist dann meine

Freiheit, die ganzen vollgefressenen, übergewichtigen Ignoranten solidarisch mit zu finanzieren. Unter der FDP wurde nämlich auch die KK-Pflichtmitgliedschaft eingeführt. Aber diese Bevormundung ist nix gegen 'nen Veggieday.
Leider scheint das Gehirn bei Dir nur die Funktion zu haben, den Kopf schwerer zu machen :-).
HanfoMeifer

Die FDP hat die Pflichtmitgliedschaft in einer Krankenkasse beschlossen. Das nenne ich echte Bevormundung. Ich habe nun ***Achtung, IRONIE*** die Freiheit, die Konsumenten von tierlichen Produkten mit zu finanzieren. Denn die Wohlstands/Zivilisationskrankh-eiten, eine direkte Folge des Konsums, belasten das Gesundheitssystem am stärksten.
HanfoMeifer

Der Mensch sollte unbedingt Verantwortung für seine Spezies übernehmen. Darum sollte er die Ressourcen der Erde schonen, mit fühlenden Wesen sorgsam umgehen. Die FDP fühlt sich nicht der Freiheit, sondern dem Totestem vom Toten verpflichtet: Geld.
Der Umweg über das Tier kostet nicht nur die 15-fache Menge Pflanzen. Es ist überdies Verschwendung von Energie und Wasser und vergiftet die Welt.
HanfoMeifer

Menschen, die reflektierter leben und auf sich achten, achten auch besser auf ihre Umwelt. Darum sind sie Veggies. Allerdings sind in tierlichen Produkten viele Stoffe, die nachweislich krank machen...
Politiker hätten die Aufgabe, Menschen dahingehend zu sensibilisieren.
Gesundheitsmann Rösler tut ohne Not das Gegenteil.
HanfoMeifer

Wenn der FDP die Argumente für einen Veggiday auch fehlen, wir haben sie.
Unsere Argumente ...